

macOS 26 Tahoe auf den Hackintosh

Beitrag von „Arkturus“ vom 5. März 2026, 20:29

am T460 habe ich übergreifend ein Problem mit einem hängengebliebenen Update-Installer, der im OC-Bootmenü dauerhaft zu sehen ist. Leider hat der Screenshot mit OC nicht funktioniert, die efi ist unter UEFI/Drivers aber aktiviert.

Scheinbar verhindert dieser Installer jegliche Updates von macOS 14.x, 15.x und 26.x. Die Updates laufen normal durch und am Ende wird das ursprüngliche macOS beibehalten und das Update wieder angeboten. Wiederholungen sind zwecklos.

Mit Diskutil habe ich einen Verdächtigen im Blick, habe aber keinen Rat wie ich den loswerde. Alle Ratschläge von Apple beziehen sich natürlich auf Realmac.

Einzige Möglichkeit scheint disk1s13, bezeichnet mit VM. Im FDP erscheint es nicht und Erste Hilfe zeigt keine Fehler.

```
/dev/disk0 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      GUID_partition_scheme  *2.0 TB   disk0
1:      Microsoft Basic Data    337.8 GB  disk0s1
2:      Windows Recovery        1.8 GB   disk0s2
3:      Microsoft Basic Data    187.4 GB  disk0s3
4:      EFI SYSTEM              943.7 MB  disk0s4
5:      (free space)           289.7 MB  -
6:      Microsoft Basic Data FREDMACOS 468.5 GB  disk0s5
6:      Apple_APFS Container disk1 1.1 TB   disk0s6

/dev/disk1 (synthesized):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      APFS Container Scheme -  +1.1 TB   disk1
           Physical Store disk0s6
1:      APFS Volume Catalina     1.6 MB   disk1s1
2:      APFS Volume Sonoma - Daten 27.2 GB  disk1s2
3:      APFS Volume Sequoia - Daten 55.3 GB  disk1s3
4:      APFS Volume Ventura - Daten 37.9 GB  disk1s4
5:      APFS Volume Preboot      12.1 GB  disk1s5
6:      APFS Volume Recovery      5.2 GB   disk1s6
7:      APFS Volume Ventura      9.3 GB   disk1s7
8:      APFS Volume Sequoia      11.3 GB  disk1s9
9:      APFS Volume Tahoe        12.3 GB  disk1s10
10:     APFS Snapshot com.apple.os.update-... 12.3 GB  disk1s10s1
11:     APFS Volume Tahoe - Daten  63.1 GB  disk1s11
12:     APFS Volume Sonoma        18.3 GB  disk1s12
13:     APFS Volume VM            1.1 MB   disk1s13
```

diskutil repairVolume disk1s13 will auch nicht, die disk1s13 kann nicht umountet werden.

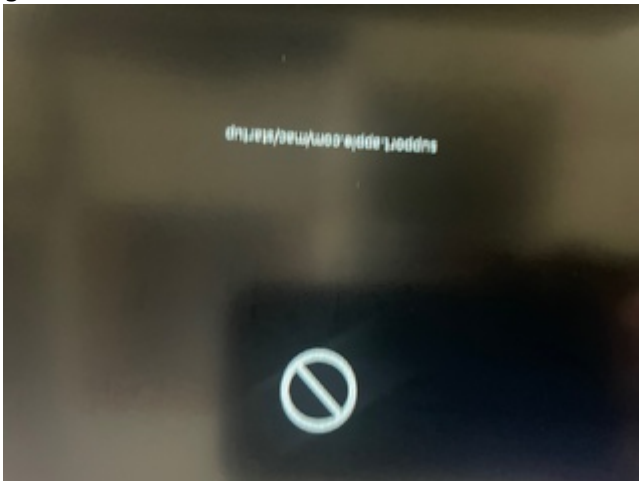
```
Started file system repair on disk1s13 [0%]
Checking file system and repairing if necessary and if possible
Volume could not be unmounted
Restoring the original state found as mounted
Error: -60000: This file system does not support repair of a mounted volume under any mount option
The operation might have failed in part because an unmount operation was disallowed by PFD & (Normal_task)
```

Hat hier jemand eine Idee, wie ich das Problem loswerde?

EDIT: Das APFS Volume VM kann es nicht sein. Das wird von macOS als Swap genutzt. Aber das Problem wird nun noch rätselhafter.

Anmerkung: Wenn ich nach dem fruchtlosem Update den MacOS Installer nochmals starten will kommt zuerst der Screen zur Eingabe der VF2 Passphrase und nach der Entschlüsselung das allseits bekannt Verbotsscheiben mit Hinweis auf Apple Support. Also immer von dem MacOS welches zuletzt ein Update installieren wollte. Der Installer wechselt also jeweils den Besitzer.

EDIT: mir ist jetzt bei nochmaligem Update auf 26.4 Beta 3 aufgefallen, dass jedenfalls bei diesem Update macOS gar keinen Startpunkt auf den macOS Installer gesetzt hat sondern gleich mit dem normalen Starter für Tahoe installiert hat. Ich meine nach ca. zwei Neustart war dann das Update fertig und wieder erfolglos. Hab dann doch noch den Installer nochmal gestartet und tatsächlich wechselt dieser von Sequoia auf Tahoe und endet im Verbotsscheiben.



werde morgen das nochmal wiederholen und beim ersten Reboot auf den Installer zugreifen. Vielleicht wird das damit dann aufgelöst.

Gibt es Einstellungen an denen ich drehen müsste? Mir fallen da keine ein.

EDIT: Problem gelöst. csr-active-config war auf 01000000 wegen der BCM943602CS mit 03080000 läuft alles wieder normal